

Renolit-Fertighaus GmbH · 6520 Worms · Postfach 448

Einschreiben

Ehелеute

Dr. Bernulf und Annemarie
C l a ß e n

6500 M a i n z

Am Frankenhag 5

6520 Worms am Rhein
Kirschgartenweg
Telefon: (06241) 6621-6623
Telex: 0467803

Geschäftsführer:
Günter Kahlow,
Dr. Hans-Kraft Uhlendorff

Sitz der Gesellschaft:
Worms/Rhein
Handelsregister:
Amtsgericht Worms HRB 3

Investitions- u. Handelsbank
Frankfurt/M. 7701

Kreis- und Stadtparkasse
Worms 11092

Landeszentralbank Worms
553/07335

BHF Bank Filiale Worms
3301975-3

Postscheckkonto
Ludwigshafen/Rhein 4247

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
sp

Datum
6. Juni 1972

Betr.:

Ausstattungsprotokoll zu Ihrem Bauvorhaben

Sehr geehrte Frau Claßen,
sehr geehrter Herr Dr. Claßen,

anliegend überreichen wir Ihnen Ausfertigung des mit Ihnen am
29. Mai 1972 in unserem Hause besprochenen Protokolls über die
Innenausstattung Ihres Hauses Typ 180.

Wir haben dabei die vereinbarten Sonderleistungen berücksichtigt,
die Mehr- bzw. Minderkosten im Protokoll ausgewiesen, und hoffen,
im übrigen Ihre Wünsche richtig wiedergegeben zu haben.

Hinsichtlich der im Kaufvertrag (Ziff. 6 unserer Allgemeinen
Geschäftsbedingungen) vereinbarten Versicherungen dürfen wir Sie
bitten, uns spätestens acht Tage vor Beginn der Montage den Ab-
schluß dieser Versicherungen schriftlich nachzuweisen.

Zum Schluß möchten wir Sie noch darauf hinweisen, daß wegen des
kurz bevorstehenden Montagetermins Ihres Hauses Änderungen
Ihrerseits nun nicht mehr möglich sind.

Anlage

Mit freundlichen Grüßen

RENOLIT FERTIGHAUS GmbH

Ausstattungsprotokoll zum Bauvorhaben

Eheleute Dr. Bernulf und Annemarie C l a ß e n ,

65 Mainz, Am Frankenhag 3

Baustelle: 65 Mainz-Bretzenheim, Am Marienplatz 1 B

Haustyp: 180

Dachform: Walmdach 28°

Dacheindeckung: Braune Braas-Pfannen

Hauseingangstür: Sprossenteilung, weiß gestrichen;
Briefeinwurfschlitz im untersten Teil

Außenwandvermauerung: Rundum rote, strukturierte und besandete
Klinkersteine; anthrazit verfugt

Komm.Nr. 2146 Auftragsbestätigung vom 28. Oktober 1971

1. Tapezierarbeiten

Sämtliche Räume Decken und Wände Rauhfasertapeten,
1 mal mit weißer Latex-Wandfarbe überstrichen
gemäß Grundausstattung.

Eine Tönung der Tapeten gilt als Sonderleistung und ist
zwischen Bauherrn und ausführendem Malerunternehmen ge-
sondert zu vereinbaren und abzurechnen.

2. Keramische Wandplatten

Küche	Carneval rot
Bad	Nr. 472 Vilbo 69
Gäste-WC	Nr. 520 Grüngelb. Mosa

Verkachelung in der Küche als 5 Platten hoher Streifen rundum.
Mehrkosten für 7,30 qm Sonderkacheln gegenüber Standard DM 18,--/qm,
DM 131,40. *nur 4,80 m²*

Position 12 des Auftrages mit DM 175,--
entfällt.

Verkachelung im Bad rundum 13 Platten hoch.
Mehrkosten für Sonderkacheln gegenüber Standard
im Auftrag.

Verkachelung im Gäste-WC rundum 9 Platten hoch.
Mehrkosten für Rundumverkachelung gegenüber Standardverfliesung ums
Handwaschbecken 5,75 qm á DM 60,--,
insg. DM 345,--.

Position 15 des Auftrages mit DM 340,--
entfällt.

3. Türbeschichtungen

Sämtliche 9 Innentüren mit Edelholzfurnier Mansonia-Nußbaum
beidseitig beschichtet.

Mehrkosten für holzfurnierte Türen gegenüber Standard weiß
im Auftrag.

Rundbögen zwischen Diele und Flur und
zur Garderobe
gemäß Grundausstattung.

Alle Türen als Volltüren.

Tür zwischen Wohnzimmer/Diele so versetzen, daß das Maß hinter
der Tür ca. 1,00 m beträgt.

Versetzen der Tür im Fensterelement Diele/Terrasse
(siehe Einzeichnung im Plan).

<u>4. Fußbodenbelag</u>	<u>Dessin</u>	<u>Sockel</u>
Wohn-/Eßzimmer	Parkett	Holz
Küche, Diele, Garderobe	Bodenplatten "Klingenberg" grün	
Zwischenflur	Teppichboden "Elegance" beige Holz	
Eltern-, Kinder- und Gastzimmer	Teppichboden - bauseits	
Bad	Bodenfliesen CO 370	
Gäste-WC	Bodenfliesen KDT 180	

Verlegung von Kleinmosaik-Eichenparkett, dreifach versiegelt, in Wohn-/Eßzimmer gemäß Grundausstattung.

Mehrkosten für Verlegung von Klingenberg Bodenplatten in Küche, Diele und Garderobe im Auftrag.

Mehrkosten für insg. 5,50 qm Teppichboden 'Elegance' im Zwischenflur DM 27,--/qm gegenüber Standard, DM 148,50.

Gutschrift für insg. 49,35 qm entfallenden Bodenbelag PVC-Standard in Eltern-, Kinder- und Gastzimmer DM 8,--/qm, DM 394,80.

Mehrkosten für Bodenfliesen in Bad und Gäste-WC im Auftrag.

5. Elektro-Installation

Brennstellenausstattung (Anzahl der Schalter, Stecker, Wand- und Deckenauslässe) gemäß Grundausstattung.

Kosten für zusätzliche Anschlüsse und Arbeiten, die über die Grundausstattung von Renolit Fertighaus hinausgehen, werden dem Bauherrn vom ausführenden Elektrounternehmen, der Firma Friedr. Nuhn KG, Worms, direkt in Rechnung gestellt.

Installation der Zählerplatte im Kellergeschoß. Mehrkosten für das Verlegen in den Keller DM 50,--.

Gesamte Elektroinstallation gemäß Elektroplan.

6. Sanitär-Installation

Küche

1 Spüle 1,20 m breit mit zwei Becken und Ablaufbrett links gemäß Grundausstattung.

Installation an Wohnzimmerwand (neben Herd).

Bad

1 Badewanne mit Brausegarnitur

1 WC mit Tiefspülkasten

1 Doppelwaschtisch 1,10 m breit einschl. Spiegel, Porzellanablage und 2 doppelte Handtuchhalter

1 Dusche mit Hüppe-Duschkabine sowie mit Unica-Stange 1,25 m

Mehrkosten für Doppelwaschtisch (gegenüber den im Auftrag enthaltenen Kosten für 2. Waschbecken)

DM 80,--.

Kosten für den Einbau einer Dusche im Auftrag.

Mehrkosten für Duschkabine DM 580,--.

Mehrkosten für Unica-Stange DM 19,50.

Übrige Sanitärgegenstände gem. Grundausstattung.

Gäste-WC

1 Handwaschbecken mit Spiegel

1 WC mit Tiefspülkasten

gem. Grundausstattung.

7. Fenster

Zweischeiben-Isolierverglasung für alle Fenster gem. Grundausstattung.

Kunststoffrolläden (Farbe perlgrau) sowie zweiläufige MHZ-Vorhangschienen an allen Fenstern mit Ausnahme der Oberlichter im Auftrag.

Montage der Vorhangschienen Fensterfront im Wohnzimmer von Wand zu Wand sowie zusätzl. in Kinder-, Gast-, Eß-, Badezimmer sowie Diele von Wand zu Wand, alle übrigen um Rolladenkästen. Mehrkosten für zusätzl. 4,50 lfdm Vorhangschienen durch das Führen von Wand zu Wand á DM 20,--, insg. DM 90,--.

8. Heizungsanlage - Öl

Heizkesselleistung 30.000 WE. gemäß Grundausstattung.

Warmwasserversorgung für Küche und Bad über Heizkessel durch 80 Ltr. Boiler. Mehrkosten für Boilerkessel gegenüber standardmäßig vorgesehener Ausführung mit Heizschlange
DM 350,--.

Heizöltanks gemäß Grundausstattung entfallen; Gutschrift gemäß Schreiben vom 16. 5. 1972 mit insg. DM 525,-- bereits aufgegeben. Lieferung und Installation der Öltanks erfolgt bauseits.

Position 21 des Auftrages mit DM 493,-- (3. Öltank) entfällt.

Wohnzimmer erhält Radiatorenheizkörper; Position 7 des Auftrages mit DM 325,-- (Abdeckrost) kommt daher in Wegfall.

Installation des Heizkörpers in der Küche neben Tür zur Diele (an Wand zum Hausaufgang), Ventil links.

9. Besonderheiten

Entgegen der Auftragsbestätigung erfolgt die Vermauerung des Hauses nicht mit Kalksandsteinen, sondern rundum mit roten Klinkersteinen. Der Grundpreis in Höhe von DM 113.800,-- erhöht sich daher um DM 2.270,-- auf insges. DM 116.070,--.

Position 8 des Auftrages mit DM 2.180,-- entfällt, da Ausführung sämtl. Fenster, Fensterelemente, Hauseingangstür, Dachgesims sowie Untersicht des Freisitzes in weiß gem. Grundausstattung.

Versetzen des in der Eßecke vorgesehenen 2,50 m breiten Fensters auf die Vorderseite - ohne Mehr- oder Minderkosten -.

Im Kinderzimmer Einbau eines zusätzl. 1,25 m breiten Fensters, so daß insges. ein 2,50 m breites Fenster entsteht.
Mehrkosten DM 415,--.

Wandelement zwischen Küche und Eßecke (als Zwischenwandelement zur Trennung des Wohnzimmers und der Eßecke) wird nicht versetzt. Wandelement zwischen Küche und Eßecke bleibt wie normal vorgesehen. Position 2 des Auftrages mit DM 110,-- kommt daher in Wegfall.

Position 14 des Auftrages mit DM 810,-- entfällt, da Deckenverbreiterung in der Diele entfällt.

Sonstige Besonderheiten unter den einzelnen Positionen aufgeführt.

Ausstattungsprotokoll wurde ausgearbeitet
gemäß Besprechung mit den Eheleuten Dr. Claßen
in Worms am 29. Mai 1972.

Der Bauherr:

Eheleute Dr. Bernulf und Annemarie

C l a ß e n

Worms, den 6. Juni 1972
sp

RENOLIT FERTIGHAUS GmbH
i. A. Sperwien

